



Die Grund- und Hauptschule mit

Werkrealschule stellt sich vor:



Über 240 Schüler werden an der Grund- und Hauptschule von 17 Lehrkräften unterrichtet.

GHWRS Simmersfeld
Schulweg 12
72226 Simmersfeld

Tel.: 07484 / 461
Fax: 07484 / 913130

e-mail: poststelle@04131441.schule.bwl.de

Leitsätze der GHWRS Simmersfeld

- Wir fördern die Entfaltung und Stärkung der gesamten Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler.
- Dabei erlangen sie Entscheidungsfähigkeit und Wertebewusstsein.
- Negative Verhaltensmuster werden erkannt und bewusst abgelehnt.
- Durch individuelle Förderung wird den Jugendlichen Ausbildungsfähigkeit vermittelt.
- Im Vordergrund stehen dabei das Erlangen von Schlüsselqualifikationen und der respektvolle Umgang.
- Oberstes Ziel ist Verantwortungsbewusstsein für sich und andere zu entwickeln.

Der „Simmersfelder Lehrplan“

Der Simmersfelder Lehrplan gestaltet sich aus den Ressourcen der Schule. Diese Ressourcen sind vor allem:

- die Schüler: ihre Begabungen, Fertigkeiten, Stärken und Schwächen
- die Eltern: vertrauensvolle Zusammenarbeit
- die Lehrkräfte: ihre pädagogischen Schwerpunkte
- das Kollegium: Kommunikationsstrukturen, die Kooperation erst ermöglichen
- der „Standort“ Simmersfeld: die Ausstattung durch den Schulträger, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulverband, die vielfältigen und spezifischen Möglichkeiten des Lernorts Simmersfeld, die Ausbildungsbetriebe vor Ort

Die Partner der GHWRS Simmersfeld

Die Berufswegeplanung in der Hauptschule mit Werkrealschule ist ein elementarer Bestandteil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf den Übergang von der Hauptschule in eine Berufsausbildung. In Betriebserkundungen und mehrfachen Berufspraktika sammeln die Schüler erste Erfahrungen in der Berufswelt.

Hierbei arbeitet die GHWRS Simmersfeld mit zahlreichen Partnern der regionalen Wirtschaft eng zusammen:

BAK Boysen Abgaskomponenten Simmersfeld

Reiner Brunn Schreinerei

Funk Dreidimensional

Gemeindeverwaltung Simmersfeld

Holzbau Müller

Kalmbach Innenausbau

SZR Autoservice

Schulcurriculum der Grundschule

1. Klassenlehrerstunde/Morgenkreis:

Diese Stunde ist dafür gedacht, Organisatorisches zu regeln, den Tagesablauf zu besprechen sowie den Schülern Raum für den Austausch von Erlebnissen und zur Kommunikation zu geben.

2. Miteinander leben:

Die Gemeinschaft wird gestärkt sowie Toleranz und Einfühlungsvermögen in das Gegenüber werden vermittelt.

3. Bewegung und Entspannung:

In kleineren oder größeren Zeiteinheiten haben die Schüler Gelegenheit, sich unabhängig von Unterrichtsinhalten kennen zu lernen und miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Zudem soll ein Wechsel zwischen Konzentration und Entspannung geschaffen werden. Dazu können Phantasie Reisen, Gesellschaftsspiele, Lieder und Tänze sowie Entspannungsübungen gehören.

4. Leseförderung und Differenzierung

Die Persönlichkeit und die individuelle Begabung jedes Schülers, sowie insbesondere die Lesefähigkeit und -freude werden gefördert. Hierzu dient Freiarbeit, klassenübergreifende Hilfestellungen, freie Lesezeit und das Vorstellen von Büchern.

5. Gestalten

Mit verschiedenen Aktionen werden Schulraum, Schulhof und das Schulleben in besonderer Weise gestaltet. Hierzu gehören auch das Gestalten von Weihnachts- bzw. Schuleingangsfeiern, Projekte, Theater und Musicals, das Gestalten von Altnachmittagen, Ausstellungen ...

Hauptschule mit Werkrealschule

Schulart mit hoher Innovationskraft

Im Anschluss an die Grundschule führt sie die Schüler bis Klasse 9 und schließt mit einer zentralen Abschlussprüfung ab. Besonders befähigte Schüler können im Rahmen des freiwilligen 10. Schuljahres mittleren Bildungsabschluss, der mit dem Realschulabschluss gleichwertig ist, erwerben.

Ziel der Hauptschule:

- Kompetenzen in den grundlegenden Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen)
- Kernkompetenzen in Mathematik, Deutsch, Englisch
- Optimale pädagogische Förderung
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen: Methodenkompetenz, soziale Kompetenz, fachliche Kompetenz
- Förderung schwacher und benachteiligter Schülerinnen und Schüler (z.B. durch zusätzliche Förderstunden am Vormittag und Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag)
- Steigerung der Lern- und Schulmotivation
- Steigerung der persönlichen Leistungsfähigkeit

Schul- und Berufswegeplanung für Hauptschüler

